

Patient/in:

Datum:

Verhaltensempfehlungen nach zahnärztlichen Operationen

Nach zahnärztlichen Operationen sind leichte Schmerzen, Schwellungen und Blutergüsse abhängig von Art und Umfang des Eingriffes typische Folgeerscheinungen. Die folgenden Empfehlungen tragen dazu bei, einen angenehmen und unkomplizierten Heilungsverlauf zu begünstigen.

Die ersten Tage

- Vermeiden Sie Anstrengungen und Aktivitäten, die den Blutdruck erhöhen (z.B. Sport, Stress). Vermeiden Sie außerdem den Genuss von Kaffee, Alkohol und schwarzem Tee.
- Kühlen Sie das Operationsgebiet von außen mit Gelkissen 1-2 Tage mit kleinen Pausen.
- Vermeiden Sie Druck und Wärme, indem Sie nicht auf der operierten Seite liegen.
- Nicht Rauchen! Die direkte Einwirkung von Tabakrauch verschlechtert die Wundheilung. Es können starke Nachblutungen und Schmerzen resultieren.
- Nehmen Sie nur die von uns verschriebenen Schmerzmittel in den ersten 2 Tagen regelmäßig und danach bei Bedarf. Sollten die Schmerzen mit den verordneten Mitteln nicht beherrschbar sein, wenden Sie sich bitte an uns.
- Nehmen Sie die verordneten Medikamente (z.B. Antibiotika oder Spüllösungen) genau wie besprochen.
- Beim Essen und bei der Zahnpflege vermeiden Sie starke Belastungen an der Wunde. Alle umliegenden Bereiche im Mund müssen jedoch sorgfältig gepflegt werden um einer Wundinfektion vorzubeugen.
- Bei Fragen sind wir für Sie da: 05401/837220

Nach der Nachuntersuchung / Nahtentfernung

- Gehen Sie für weitere 4 Wochen vorsichtig und sorgsam mit der Wundregion um.
- Setzen Sie sich bei Schmerzen oder anderen Auffälligkeiten bitte umgehend mit uns in Verbindung.

Wir wünschen Ihnen einen guten Heilungsverlauf!

